



*Medienmitteilung Swiss Volley*

## **Joana Heidrichs Schulter kann in der Universitätsklinik wieder eingelenkt werden**

**Rom, 19. Juni 2022. – Joana Heidrich zieht sich im Bronzemedailenspiel an der WM in Rom eine Ausrenkung ihrer rechten Schulter zu. Die Schweizerin wird daraufhin in die Universitätsklinik gebracht, wo sie am Abend wieder entlassen wird.**

Bitterer hätte das Spiel um die Bronzemedaille an den Weltmeisterschaften in Rom für Joana Heidrich und Anouk Vergé-Dépré nicht ausgehen können. Das Spiel muss beim Stand 21:16, 10:7 für die Schweizerinnen abgebrochen werden. Dies aufgrund einer Schulterverletzung von Joana Heidrich. Die 30-Jährige Klotenerin kugelt sich beim Anspiel die rechte Schulter aus, die auf dem Spielfeld nicht wieder eingelenkt werden kann.

Die Spielerin wird daraufhin ins Spital gebracht, wo die Untersuchungen bestätigen: Die Athletin hat sich beim Spiel die rechte Schulter ausgerenkt. Die schmerzhaften Symptome werden daraufhin sofort gelindert und das Gelenk wieder in Position gebracht.

Daraufhin kann Joana noch am selben Abend die Universitätsklinik wieder verlassen. Sie wird am Montag in die Schweiz zurückfliegen, wo sie sich für weitere Abklärungen in die Schulthess Klinik begeben wird. Weitere Informationen folgen.

### **Weitere Informationen**

– Philippe Saxer, CEO Swiss Volley, +41 79 415 78 66